

# Kleine Interpretationen großer Werke

Irina Hucken arbeitet wieder mit Kindern in Kunst-Workshops – Versteigerung für Kindermensa.

Von Bina Ch. Seelen

**Krefeld.** Mit Kunst etwas anschieben, war schon Sinn und Zweck der „Aktion kleine und große Kunst 2006“. Das gelang über eine Versteigerung für das Freizeitzentrum Süd. Jetzt plant Irina Hucken eine Fortsetzung. Unter dem Motto: „kleine Interpretationen großer Werke“ sind es die großen Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts an die sie Kinder heranführen möchte. Nach einer kleinen Einführung zu Künstler und Werk interpretieren die Nachwuchskünstler die Vorlage auf ihre Weise. Zur Vorbereitung dieser Workshops an Schulen und einer Kindertagesstätte arbeitet sie mit ihren Söhnen, Fabian, acht, und Julian, sechs. Die versuchen sich dafür gerade an der kraftvollen Arbeit „Landstraße im Winter“ von Gabriele Münter. Was sich hinter dem Konzept verbirgt, steht auf

Seite 3



Irina Hucken mit ihren Söhnen Julian und Fabian, dem Vorbild und ihrer Interpretation.

Foto: max